

Firma Bechstein neben vielen anderen ein wohlbegründetes Ansehen. Außerordentlich umfangreich ist auch die Berliner Möbel- und Webwarenfabrikation, die Tausenden von Arbeitern Beschäftigung gibt. In alle Weltteile werden auch die Erzeugnisse der Berliner Bekleidungsindustrie verhandelt.

Doch vor allem hat Berlin von jeher auf dem Gebiet der Elektrotechnik stets die führende Rolle unter allen Städten der Welt behauptet. Begründet durch die Firma Siemens & Halske, hat die Berliner Elektrotechnik im Bau elektrischer Anlagen, in der Herstellung von Dynamomaschinen und Kabeln Musterhaftes geleistet, so daß nicht nur die meisten Groß- und Mittelstädte des Inlandes, sondern auch die Mehrzahl der Großstädte des Auslandes wie Petersburg, Moskau, Konstantinopel, Madrid Berliner Firmen mit der Lichtversorgung betrauten. — Für den gewaltigen Umfang der Berliner Gewerbtätigkeit spricht ferner die Tatsache, daß in mehr als 10 000 Fabrikbetrieben Großberlins fast 300 000 Arbeiter Beschäftigung finden.

3. **Sein Handel.** Die reiche Gewerbtätigkeit und die zahlreiche Bevölkerung bilden aber auch die Grundlage des großartigen Handels in Berlin. Da die Umgegend der Stadt selbst keine Rohstoffe für die Industrie, ebenso wenig die nötigen Erzeugnisse der Landwirtschaft für den Unterhalt der Miesenstadt bietet, so ist es in dieser Beziehung völlig auf die Zufuhr von außerhalb angewiesen. An der Lieferung der erforderlichen Rohstoffe und Nahrungsmittel beteiligen sich aber fast alle bedeutenden Länder der Erde, wie umgekehrt die Erzeugnisse des Berliner Gewerbesleißes nach allen Erdteilen ausgeführt werden. An erster Stelle kommen für den Berliner Großhandel das Getreide und andere Feldfrüchte in Betracht, wovon Hunderttausende von Tonnen (zu 1000 kg) aus Amerika, Rußland, Ungarn und Ägypten eingeführt werden. Nicht weniger wichtig ist die Versorgung der Einwohnerschaft mit Fleisch. Deshalb hat die jährliche Zufuhr an Vieh einen gewaltigen Umfang angenommen, der über 400 000 Rinder, etwa 600 000 Schafe, über 1 Mill. Schweine und über 6 Mill. Stück Geflügel beträgt, wovon allerdings ein Teil von Berlin aus nach den westlichen Industriegebieten wieder ausgeführt wird. Hierzu kommt noch die beträchtliche Fleischeinfuhr aus Dänemark, Holland und Ungarn.

Eine große Menge der eingeführten Waren entfällt auf Obst, Südfrüchte und Gemüse, womit uns Amerika, Italien, Spanien, Nordafrika, Böhmen und Rumänien versorgen. Bedeutenden Umfang nimmt auch die Einfuhr von Kolonialwaren aus allen Erdteilen, ferner von Wolle und Baumwolle aus Australien, Amerika, Indien und Ägypten an. — Unter den eingeführten Bodenschätzen steht die Stein- und Braunkohle für den Haushalt sowie für den Maschinenbetrieb obenan; sie beträgt über 4 Mill. Tonnen (zu 1000 kg) jährlich. Sehr beträchtlich ist auch die Einfuhr von Baumaterialien aller Art. Unter den Metallen entspricht der großen Maschinenfabrikation die Einfuhr großer Mengen von Koh- und Stabeisen, Stahl- und Eisenwaren, Röhren und Dampffesseln. Das umfangreiche Druckereigewerbe Berlins erfordert bedeutende Mengen von Papier. —